

## Shareconomy in meiner Stadt

**Münster/Hannover, 17. Januar 2013** – So wie die Veranstalter der CeBIT die "Shareconomy" zum Leitthema der vom 5. bis 9. März 2013 in Hannover stattfindenden Computermesse erhoben haben, so beschäftigen sich auch die Kommunen zunehmend mit dieser neuen Form der Zusammenarbeit. Die citeq, Münsters kommunaler IT-Dienstleister, rechnet daher mit entsprechend großem Interesse der Messe-Besucher an ihrem „Shareconomy in meiner Stadt“ Angebot: Das unterstützt die Kommunen bei der Kommunikation mit ihren Bürgerinnen, Bürgern und ortsansässigen Unternehmen und ermöglicht allen Beteiligten die gemeinsame Nutzung von Wissen, Ressourcen und Erfahrungen.

### **Neues zu Bürgerhaushalt, Mängelmelder, Open Data und Personalausweis**

Die IT-Plattform für die Bürgerbeteiligung hat sich in ersten Einsätzen beim Bürgerhaushalt und bei der Mängelmeldung bewährt. Jetzt präsentiert die citeq eine neue Version, welche die Bedienung weiter vereinfacht und neue Funktionen hinzufügt. Und das Bürgerrathaus der citeq soll Daten von öffentlichem Interesse zukünftig so zur Verfügung stellen, dass sie – ganz im Sinne von Open Data – von Dritten maschinell zur Veröffentlichung aufbereitet werden können. Neue Einsatzmöglichkeiten für den Personalausweis ergeben sich aus einem Gemeinschaftsprojekt der citeq mit der ITEBO aus Osnabrück: Dabei geht es um neue Anwendungen zur elektronischen Identität des Personalausweises, bei denen sich Nebenanträge und Hauptantrag zu einem einzigen Antragsverfahren zusammen fassen lassen.

### **Bürgerhaushalt (CeBIT Halle 7, Stand A40)**

Zur CeBIT 2013 kündigt die citeq neue Funktionen für den Bürgerhaushalt an. Darin eingeflossen sind die praktischen Betriebserfahrungen der Stadt Münster sowie weiterer Kommunen und Arbeitsgruppen. Nach außen sichtbar betreffen die Verbesserungen vor allem die Bedienung sowohl des Front- als auch des Backends: So lässt sich mit den neu hinzu gekommenen Filtern jetzt noch gezielter nach Vorschlägen suchen.

### **Mängelmelder für PC und Smartphone (CeBIT Halle 7, Stand A40)**

Bürgerinnen und Bürger können den Mängelmelder am PC und vom Smartphone aus nutzen, um auf Defekte und Schäden hinzuweisen, die im Zusammenhang mit Verkehr, Beleuchtung, auf Spielplätzen, in Grünanlagen, in der Kanalisation und an Wasserläufen auftreten. Mit der nächsten Version, die für das zweite Halbjahr 2013 geplant ist, sollen von mobilen Geräten aus auch Anga-

ben zur Position der Mängelmeldung mitgeschickt werden können. In den ersten zwei Monaten des Einsatzes der aktuellen Version des Mängelmelders gingen bereits mehr als 300 Hinweise bei der Stadt Münster ein. Spitzenreiter der Statistik waren Meldungen zu defekten Leuchten.

### **Bürgerrathaus mit Open Data Unterstützung (CeBIT Halle 7, Stand A40)**

Das Bürgerrathaus der citeq stellt öffentlichen Verwaltungen eine umfassende Plattform zur Information und Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern bereit. Zukünftig soll das Bürgerrathaus Daten von öffentlichem Interesse so zur Verfügung stellen, dass sie – ganz im Sinne von Open Data – auch von Dritten maschinell zur Veröffentlichung aufbereitet werden können.

Erste Erfahrungen mit dem Thema Open Data hat die Stadt Münster bereits beim Open-Data-Wettbewerb "Apps für Deutschland" gesammelt, beim dem sie georeferenzierte Datensätze zu Spielplätzen und Sportstätten zur Verfügung gestellt hat. ([apps4deutschland.de](http://apps4deutschland.de)). Einen in technischer Hinsicht ebenfalls interessanten Ansatz zur „Shareconomy in meiner Region“ verfolgt das Geodatenportal Münsterland, das Karten „blattschnittfrei“ über Verwaltungsgrenzen hinweg bereit stellt: <http://www.geoportal-muensterland.de>. Und der Bürgerhaushalt der Stadt Münster bereitet die Zahlen des städtischen Haushalts grafisch auf: <http://buengerhaushalt.stadt-muenster.de/staedtischer-haushalt/ueberblick.html>. Der Vorschlag, dies so zu tun, stammte aus dem Bürgerhaushalt des Vorjahres, fand dort breite Unterstützung und wurde nach Zustimmung der politischen Gremien durch die citeq umgesetzt.

### **Aus 2 mach 1: Neuer Personalausweis vereinfacht Online-Anträge (Halle 7, Stand B50)**

Die IT-Dienstleister der Städte Münster und Osnabrück, citeq und ITEBO, stellen auf der CeBIT gemeinsam ihr vom BMI gefördertes Projekt vor, mit dem sie ihr Angebot an Anwendungen für den neuen Personalausweis weiter ausbauen wollen. So soll die eID-Funktion zukünftig auch ermöglichen, Anliegen mit einem Antrag online zu erledigen, für die derzeit noch verschiedene Anträge und Nebenanträge gestellt werden müssen. Hinzu kommen automatische Eingabe-Prüfungen und die Einbeziehung von Fachverfahren.

## **Verwaltungserfahrung und Fachinformatik**

„Bei der Entwicklung und Bereitstellung ihrer CeBIT Neuheiten profitiert die citeq von ihrer organisatorischen Einbindung in die Stadt Münster“, sagt Stefan Schoenfelder, Betriebsleiter der citeq. „Die Kolleginnen und Kollegen verfügen über ein tiefgreifendes Verständnis der Verwaltungsprozesse in Kommunen und vereinen dies mit dem Wissen eines IT-Dienstleisters.“

### **Über die citeq**

Die citeq ist Münsters städtischer IT-Dienstleister für Kommunen, öffentliche Verwaltungen und deren Einrichtungen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster vereint ein tiefgreifendes Verständnis der Verwaltungsprozesse in Kommunen mit dem Wissen eines IT-Dienstleisters. Die 130 Mitarbeiter beraten, konzipieren und betreiben Systeme, entwickeln und integrieren Anwendungen.

Die citeq betreut sämtliche IT-Verfahren sowie PC Arbeitsplätze der Stadt Münster. 80 Schulen stattet die citeq mit Computertechnik aus. Für 20 umliegende Stadt-, Kreis- und Gemeindeverwaltungen betreibt die citeq große IT-Verfahren im Rahmen einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung. Hinzu kommen 400 weitere Kunden aus dem öffentlichen Bereich. Der Jahresumsatz der citeq liegt bei gut 20 Millionen Euro.

**Ansprechpartner für die Fachpresse:** Lothar Lechtenberg - 0251 492 1805 - [lechtenberg@citeq.de](mailto:lechtenberg@citeq.de)